Schickhardt-Realschule Backnang

Richard-Wagner-Straße 9
71522 Backnang
Telefon: (0 71 91) 93 03-6
Telefax: (0 71 91) 93 03-800
info@schickhardt-rs-backnang.de
www.schickhardt-rs-backnang.de

Backnang, den 03.07.2020

Die Schulleitung informiert!

Verhaltens- und Hygienevorschriften in der Corona-Zeit sowie organisatorische Maßnahmen zur Umsetzung des Infektionsschutzes an

der Schickhardt-Realschule Backnang

für den Unterrichtsstart am 29.06.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

anbei wichtige Verhaltensregeln und Hygienevorschriften rund um den Schulstart am 29.06.2020 für alle Stufen. Bitte beachten Sie / beachtet ihr diese Punkte unbedingt zum Start! Die Lehrkräfte werden die Verhaltensregeln und Hygienevorschriften zum Unterrichtsstart mit den Schülerinnen und Schülern besprechen.

Allgemeine Regelungen

1.) Eine Grundvoraussetzung für die gelingende Wiedereröffnung der Schule ist die **Einhaltung der unumgänglichen Hygienevorschriften**.

Die vier wichtigsten sind:

a) **Kein Schulbesuch bei Krankheitssymptomen** wie z.B. Schnupfen, Husten oder Fieber,
b) die **Einhaltung des Abstandsgebotes von 1,50 Meter** bzw. die **Benutzung einer Maske**, **wo dies nicht möglich ist**,
c) die Beachtung der **Husten- und Niesetikette** in die Armbeuge und
d) **häufiges Händewaschen**. All dies dient in erster Linie der Vermeidung weiterer Infektionen. **Bevor das Schulhaus betreten** wird, sind die **Hände** an den bereitstehenden **Desinfektionsspendern bzw. an den Desinfektionsstationen zu desinfizieren**.

2.) Der **Unterrichtsstart** erfolgt ab dem 29.06.2020 nach den Ihnen zugesendeten Plänen. Dort erkennen Sie die versetzten Unterrichtszeiten.

3.) Die **Schulleitung** nimmt die Schülerinnen und Schüler (SuS) an den Eingängen **zu Beginn des Unterrichtes** in Empfang. Die **Lehrkräfte sind pünktlich in den Klassenzimmern** und warten auf die SuS. Die SuS betreten das Klassenzimmer einzeln.

4.) Die SuS betreten das Schulhaus nur durch die jeweils **zugewiesenen Eingänge**. Dies können die SuS dem jeweiligen Stundenplan und den darin enthaltenen Infos genau entnehmen. Den Schülerinnen und Schülern der im Schulhaus verteilten Klassen sind die Zugänge zur Schule über die Eingänge E1, E2, E3 und M zugewiesen.

5.) Wir bitten darum, die Pausen wegen der Hygiene (möglichst wenige Schüler-begegnungen) **genau einzuhalten**.

6.) Der **Unterricht an der Schule** erfolgt in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch und weiteren Fächern. Nur nach Bedarf auch im Wahlpflichtfach bzw. NWA (Stufe 10) für eventuelle FiPs in Stufe 10 und GFS-Fächern in Stufe 9. Jede Klasse hat **fünf Unterrichtstage** mit je **vier oder fünf Unterrichtsstunden**.

7.) Jede **Klasse wird halbiert** und jeder Gruppe ein eigener Klassenraum zugewiesen.

8.) Die **Klassen werden nach der Klassenliste** wie folgt **eingeteilt**:
z. Bsp.; 5a1 = 1. Hälfte / 5a2 = 2. Hälfte.

9.) Die **Klassenzimmer sind über das Schulhaus** verteilt.

10.) Die **Lehrkräfte weisen den Schülern die Sitzplätze in den Klassenzimmern** zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde **fest** zu. Diese **Sitzordnung** wird aus Hygienegründen **immer beibehalten**! Es ist kein Platzwechsel vorgesehen. Wenn die Lehrkraft noch nicht im Raum ist bleiben die SuS auf den ihnen zugewiesenen Sitzplätzen sitzen.

11.) Damit die Klassenzimmer gut durchlüftet werden, bleiben die Türen und einige Fenster beim Unterricht geöffnet. Um eine möglichst **gute Belüftung des Schulhauses** zu ermöglichen, sollen die Eingangs- wie auch die Klassenzimmertüren dauerhaft geöffnet sein. Auf diese Weise können dann Schülerinnen und Schüler möglichst **„kontaktlos“** in die Räume gelangen.

12.) Der **Aufenthaltsraum bleibt geschlossen**.

13.) Nach dem **Betreten des Schulgeländes** gehen die Schülerinnen und Schüler **direkt in das zugewiesene Klassenzimmer**.

14.) In der Pause halten sich die SuS nur auf dem **zugeteilten Pausenbereich** auf.

15.) Bei einer **Regenpause** bleiben die SuS auf ihrem Platz sitzen!

16.) Nach **Beendigung des Unterrichtes muss das Schulgelände sofort verlassen werden**.

17.) **Rechtverkehr** => Bitte die **Richtungsmarkierungen auf den Fluren** beachten. Es hängen entsprechende Hinweisschilder aus.

18.) Ein **Aufenthalt in der Schule außerhalb des Unterrichts** ist nicht gestattet, der Aufenthaltsraum ist verschlossen ebenso wie der Freizeitraum und die Schülerbibliothek. Aktuell ist auch die Mensa nicht in Betrieb.

19.) **Gruppen- und Partnerarbeit** in den Unterrichtsphasen ist untersagt, um das Abstandsgebot einhalten zu können. Ebenso dürfen die Tische und Stühle in den Klassenzimmern nicht umgestellt werden.

Aufsicht

20.) In der Regel begleiten die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer ihre Klassen auch in die **Pausen** und führen dort **Aufsicht**. Auch hier ist unbedingt auf das Abstandsgebot von 1,50 Meter zu achten. Bei schlechtem Wetter oder nach Entscheidung der Lehrkraft kann die Pause auch im Klassenzimmer verbracht werden. **Speziell bei diesem Punkt behalten wir uns eine veränderte Regelung vor – je nach Erfahrung in den ersten Schultagen und nach Rücksprache mit unserer Schülerschaft.**

Toiletten

21.) Toiletten: Es gibt an den Türen ein **grünes „Frei“-Schild und ein rotes „Besetzt“-Schild**, das zu benützen ist.

a) Im **Schulhaus** dürfen maximal 2 SuS die Toiletten zeitgleich betreten. Jedes 2. Urinal ist gesperrt. Es sind nur zwei Waschbecken zu benutzen. Die beiden mittleren Waschbecken in den Jungen- und Mädchentoiletten bleiben gesperrt.

b) Im **Aufenthaltsraum** können die beiden Toiletten von je einem Schüler/einer Schülerin ebenfalls benützt werden.

c) In die **Mensatoiletten** darf max. ein Schüler / eine Schülerin gehen.

22.) Die **Toiletten werden 2-mal am Tag gereinigt**.

23.) Es wird in den versetzten großen Pausen jeweils eine **Aufsicht vor den Toiletten** geben.

24.) Die **Abstandsmarkierungen vor den Toiletten** sind unbedingt zu beachten.

Masken

25.) Die Schulleitungen in Backnang sprechen die dringende Empfehlung aus, auch in der Schule eine sogenannte „Alltagsmaske“ zu tragen. Diese dringende Empfehlung begründen wir mit einer gemeinsamen Verantwortung füreinander, die wir als Schulgemeinden praktizieren wollen. Die Masken sollen getragen werden…

a) **während der Pausen** (weil dort das Abstandsgebot wohl nicht immer eingehalten werden kann),
b) und auch **beim Begehen der Schulflure** beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes und in den Pausen (weil dort das Abstandsgebot wohl nicht immer eingehalten werden kann),
c) in **Einzelfällen oder in Ausnahmekonstellationen in einzelnen Klassen**.

26.) Das Kultusministerium weist darauf hin, dass bei Tätigkeiten, bei denen eine **engere körperliche Nähe** nicht zu vermeiden ist, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Dies ist aus unserer Sicht der Fall, wenn bei der Beratung eines Schülers oder einer Schülerin die Lehrkraft (bei **Erklärungen, bei der Fehlersuche** etc.) das Abstandsgebot von 1,50 Meter nicht einhalten kann. Daraus folgt: **Jeder Schüler, jede Schülerin benötigt für solche Situationen unbedingt eine Maske bzw. eine Mund-Nasen-Bedeckung.** Bei Problemen kann die Klassenlehrkraft eventuell behilflich sein.

27.) Da wir **enge Schulflure** haben, tragen wir auf den Schulfluren und in den Pausen Masken.

28.) Die Schülerinnen und Schüler bringen zur **Sicherheit eine eigene Maske** mit.

Schulwege – Schulbusverkehr

29.) Die Kultusministerin empfiehlt älteren Schülerinnen und Schülern, wo immer möglich **individuell zur Schule** zu kommen, **zu Fuß oder mit dem Fahrrad**. Bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sind im Bereich der Haltestellen und in den Bussen und Bahnen Nasen- und Mundmasken zu tragen („Maskenpflicht“).

30.) Die Geschäftsführung des VVS / FMO hat mitgeteilt, dass ab Montag, dem 4.5.2020 im regionalen Busverkehr wieder zum **regulären Schultagesfahrplan** zurückgekehrt wird.

Abstandsgebot und Hygiene

31.) **Abstandsgebot: mindestens 1,5m** in den Klassenzimmern, Schulhausfluren und in den Pausen.

32.) Die **1,5 m Abstand sind auch an den Bushaltestellen** einzuhalten.

33.) **Gründliche Händehygiene**: mehrmals am Tag die Hände mit Seife waschen und desinfizieren. Auf die Notwendigkeit häufigen sehr **gründlichen Händewaschens** – nicht nur nach dem Toilettenbesuch – sei hier nochmals hingewiesen. Auch in den Klassenräumen stehen Flüssigseife und Handtuchabroller oder Einmalhandtuchspender zur Verfügung.

34.) **Händedesinfektionsmittel und Waschlotion** steht in den Klassenzimmern bereit.

35.) 4 **große Desinfektionsspender** für die Schulhauseingänge E1, E2, E3 und M sind geliefert.

36.) Die **Husten- und Niesetikette** muss unbedingt beachtet werden.

37.) **Türklinken, Treppen- und Handläufe** usw. bitte nur wenn unbedingt nötig berühren. Diese werden täglich regelmäßig desinfiziert.

Verpflegung

38.) Der **Pausen- und Kioskverkauf ist untersagt**.

39.) Der **Wasserspender bleibt außer Betrieb**.

40.) Bitte **genügend Vesper und Getränke** von zu Hause mitbringen.

WLAN-Nutzung

a) Unsere Schüler können nach den Pfingstferien wochenweise zu Unterrichtszwecken mit ihren privaten Endgeräten auf das SchulWlan zugreifen, wenn die **Lehrkraft die Info und Erlaubnis** erteilt.
b) WLAN-Nutzung nur bis 13 Uhr und jeden Tag mit einem anderem Benutzer/PW.

Erfahrungswerte und zusätzliche Vorgaben können bzw. müssen dazu führen, dass diese Verhaltens- und Hygienevorschriften erweitert oder angepasst werden.

Alle weiteren Hinweise entnehmen Sie der schon übersendeten Datei zu den Hygiene-regelungen.

Ich wünsche uns allen eine gelingende restliche Schulzeit bis zu den Sommerferien!

Mit herzlichen Grüßen

Gez. Thomas Maier